

TSG 51 – E1-Jugend:

Auch nicht von der Eintracht zu stoppen

Frankfurt – In der letzten Ausgabe berichtete das Blättche von der erfolgreichen Mädchenfußball-Arbeit der TSG 51 an den Niedwiesen. Heute berichten wir vom ebenso erfolgreichen Juniorenfußball des Vereins.

Derzeit ist wohl die E1-Mannschaft der Jahrgänge 1995/96 das Vorzeigeteam des Vereins. Niederlage ist für dieses Team inzwischen zum Fremdwort geworden. Die einzige Niederlage der letzten Jahre war ein Sieg der Griechischen Sportunion gegen die TSG 51 im Rahmen der Kreismeisterschaft.



Ansonsten wurde alles gewonnen, auch viele Turniere. Ein Blick auf die Tabelle der Junioren-Kreisklasse bestätigt dies: Platz eins nach vier Begegnungen bei vier Siegen und 38:1 Toren.

Der langjährige Jugendleiter Winfried Waldmann hält viel von diesem Team: „In dieser Mannschaft sind die größten Talente, welche die TSG in den letzten fünfzehn Jahren hatte“. Soviel Vorschlusslorbeeren machten neugierig. Da passte es, dass das E-Juniorenteam am vergangenen Donnerstag anlässlich eines Pokalspiels bei der SG Eintracht gastierte.

Die SG Eintracht stellt für den Spielbetrieb stets jahrgangsjüngere Mannschaften, die ihre Staffeln dann absolut dominieren. Zweistellige Siege der Eintracht sind an der Tagesordnung. So hatte die E3 der Eintracht bislang ebenfalls vier Siege in vier Spielen bei 55:2 (!) Toren erzielt. Der Spielwitz der Eintracht-Spieler war unverkennbar, das sind alles gute und schon vielseitig geschulte Nachwuchsspieler.

Desgleichen gilt jedoch auch für das E-Juniorenteam der TSG 51

Die Mannschaft, so Trainer Zeljko Miric, ist bereits seit fünf Jahren in dieser Besetzung zusammen. Dem Spielvermögen und dem Verständnis der Spieler untereinander hatte die Eintracht trotz allen Bemühens nicht viel entgegenzusetzen. Nach ausgeglichenen fünf Anfangsminuten setzte sich die TSG 51 mehr und mehr durch und erzielte einige herrliche Treffer.

Die Mannschaft der TSG war sehr ausgeglichen; trotzdem kann ein Spieler herausgehoben werden, bei dem man sich eine exzellente Fußballerkarriere vorstellen kann: Torjäger Dorian Miric, der mit Kopf und Fuß in diesem Spiel fünf Treffer erzielte und weitere vorbereitete.

So kam es schließlich zu einem überlegenen 8:1 (5:1)-Sieg der TSG-Mannschaft. Ein Sieg, der auch von Eintracht-Trainer Jürgen Beitzel neidlos anerkannt wurde, auch wenn es ihm um ein paar Tore zu hoch erschien. Ein glanzvoller Sieg also für die TSG-Spieler. Die weiteren Erfolgsgaranten der TSG sind Admir Fejzovic, Soheil Khan, David Janik, Almin Dzical, Robin Felling, Liam Yasin, Florian Charlet, und Samir Bouklafa. Co-Trainer ist Munir Fejzovoc, Torsten Felling ist für das Torwart-Training zuständig.

Trainer Zeljko Miric ist froh, dass auch die Spielereltern Richard Janik und Yasin Soheil beim Training mithelfen. Eine Zäsur wird die kommende Saison mit sich bringen: Der Übergang der Mannschaft zu den D-Junioren und der darauffolgende Wechsel auf das große Spielfeld mit großen Toren. Hierfür sucht der Verein dringend interessierte und talentierte Spieler des Jahrganges 1995 (evtl. auch 96) zur Verstärkung und Komplettierung.

Infos hierzu und über alle weiteren Aspekte des Jugendfußballs der TSG 51 bei Winfried Waldmann, 0171 3602063. In der Jugendfußball-Abteilung der TSG 51 nehmen derzeit ca. 140 Kinder und Heranwachsende am Spielbetrieb teil – zwei Mädchenmannschaften und sieben Juniorenteams. Die Homepage des Vereins gibt eine Vorstellung vom familiären Charakter des Fußballvereins www.tsg51.de.

20.10.2005/reh